



Einbauanleitung Datendisplay VW Golf MK7

Vorwort

Danke, dass du dich für den Kauf des MFD32 Golf 7 entschieden hast.

Bei der Entwicklung des Produktes wurde auf höchste Passgenauigkeit und Qualität geachtet. Das Display wurde mit dieser Einbauanleitung von mehreren Testpersonen probemontiert und fortlaufend verbessert, damit Sie keine Probleme beim Umbau haben.

Wenn du für uns Feedback, Kritik, oder Änderungswünsche hast, schreibe uns am besten eine E-Mail an info@canchecked.de.



Allgemeine Hinweise

Bei dem Display handelt es sich um ein sehr sensibles Gerät. Man sollte hier mit äußerster Vorsicht agieren. Es ist jeglicher starker Druck auf das Gehäuse oder das Display selber zu vermeiden.

CANchecked übernimmt keinerlei Haftung für diesen Umbau oder für Beschädigungen während des Umbaus oder während des Betriebs. Die Anleitung wurde mit bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Die Umbauzeit beträgt ca. 1.5h für einen geübten Schrauber.

Benötigte Werkzeuge

- Torxschraubendreher T20
- Schlitzschraubendreher klein
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Montagewerkzeug (separat erhältlich)
- 8.5mm oder 12mm Bohrer

1) Demontage Radioblende

Mit dem Montagewerkzeug die Blende vorsichtig an den Ecken abhebeln.



Der linke Bereich der Hochglanz-Blende zum Tacho ist ebenso geklipst und muss abgehebelt werden.

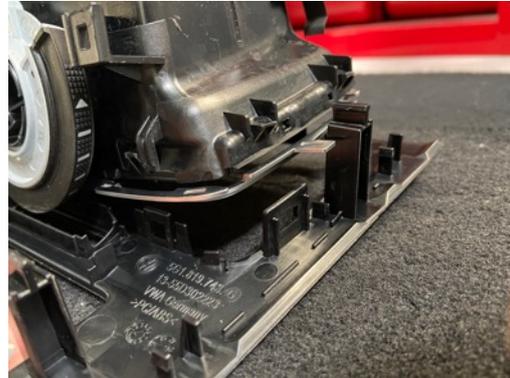
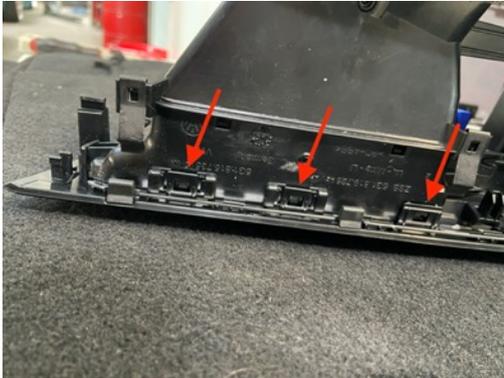
2) Demontage Lüftungsschacht

Der Lüftungsschacht lässt sich nun mitsamt Blende herausziehen. Bitte die beiden Stecker abstecken und den Lüftungsschacht samt Blende nach vorn ziehen



3) Trennen des Lüftungsschachtes

Die vordere Blende wird mit kleinen Klips gehalten. Diese mit einem kleinen flachen Schraubendreher vorsichtig abhebeln. Nach und nach löst sich die Blende.

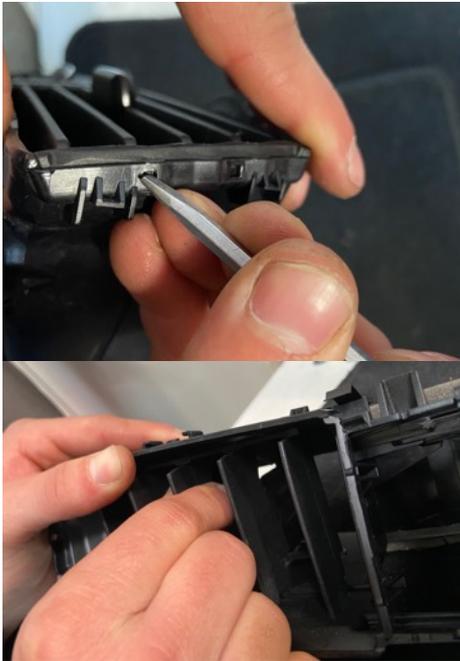


Den Warnblinkschalter zieht man nach vorn heraus:

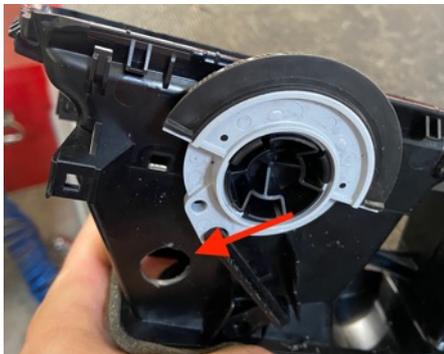


4) Demontage Lüftung

Die Lüftungsrippen werden seitlich mit Nasen gehalten. Die Nasen nach innen drücken und den Rahmen des Gitter leicht aufbiegen, so dass man das Gitter nach vorn entnehmen kann. Für die vertikalen Stecke den Rahmen etwas nach oben und unten aufdrücken und diese dann ebenso entfernen.



Unten in die Luftführung ein Loch bohren, wo sowohl Anschlusskabel als auch USB-Kabel hindurchpassen:

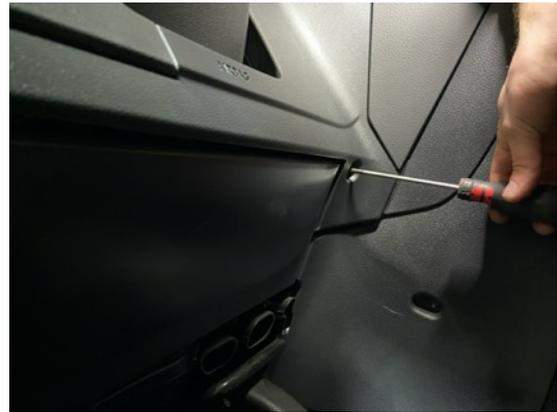


5) Untere Armaturenbrettverkleidung entfernen

Zunächst hebt man die linke Abdeckung zu den Sicherungen ab. Die Torx-Schraube entfernt man.



Nun die untere Abdeckung an den 4 Punkten abschrauben und entfernen





6) Kabel verlegen

Das Anschlusskabel zieht man nun aus Richtung OBD-Stecker oben zum Display. Eventuell hilft ein Draht, den man zunächst aus Richtung Lüftungsgitter nach unten schiebt, dort das Kabel befestigt und dann nach oben zieht.

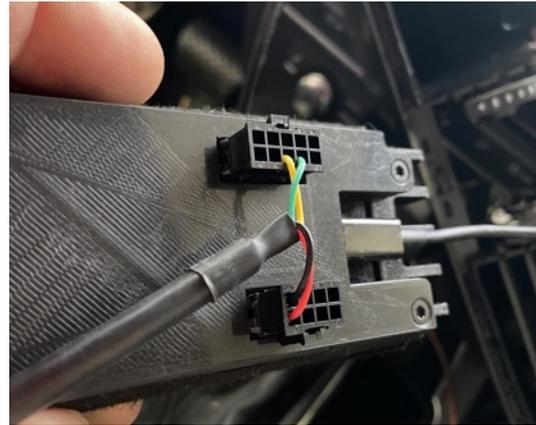
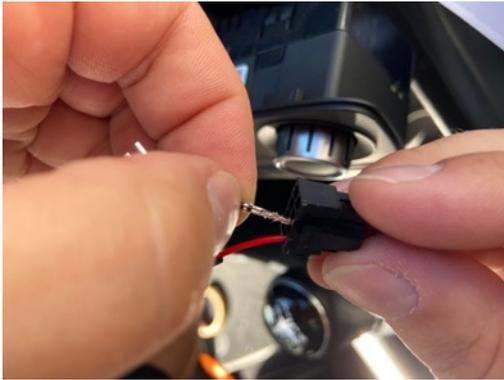
Das Anschlusskabel und das USB-Kabel durch die vorher geschaffene Bohrung schieben.



Ist das Anschlusskabel noch nicht in die Stecker eingepinnt, dann dies bitte jetzt durchführen. Hier ist auf die korrekte Position zu achten und dass der Pin leicht einrastet. Anschließend die Stecker am Display anstecken.

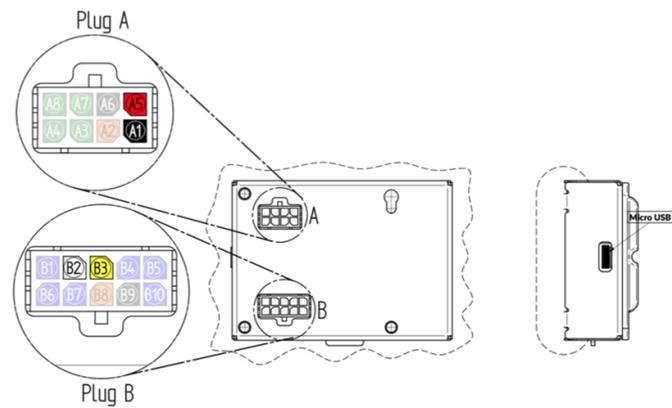
Beim USB Kabel ist erhöhte Vorsicht geboten. Die USB-Buchse ist sehr klein und das Kabel muss sehr vorsichtig hineingesteckt werden. Beschädigungen der USB Buchse sind unbedingt zu vermeiden und werden nicht von der Garantie abgedeckt.

Beim Einpinnen der Kabel ist auf den korrekten Steckplatz zu achten. Die Belegung für das OBD-Kabel liegt beim Kabel selber bei.



Bitte **DRINGEND** die Belegung des Kabels prüfen. Beim OBD-Kabel liegt ein Zettel mit der Belegung bei.

- Rot => A5 (12V)
- Schwarz => A1 (Masse)
- Gelb => B3 (Can Low)
- Grün => B2 (Can High)



Vor dem Zusammenbau sollte die **Verbindung geprüft** werden. Hier reicht es die Zündung anzuschalten, wenn alle Stecker sowohl von Display als auch anderen Komponenten angesteckt sind, um Fehlereinträge zu vermeiden.



7) Zusammenbau

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Erst wenn alle Stecker an Radio und Taster wieder angesteckt sind, sollte das Display an die OBD-Buchse angesteckt werden.

8) Inbetriebnahme

Ist alles wieder an Ort und Stelle, kann das Display an die OBD-Buchse angesteckt werden. Sobald man die Zündung anstellt, startet das Display.

Es ist soweit alles vorab eingerichtet. Man muss aber das passende TRI File zu seinem Motorkennbuchstaben auswählen. Dafür geht man wie folgt vor:

- 1) Display einmal antippen
- 2) Oben auf „Menu“ dann auf „TRI File“
- 3) Auf der rechten Seite wählt man das passende File aus (siehe Punkt 8)
- 4) „Load“ antippen
- 5) Bitte prüfen, dass „Can Term“ aktiv ist und der „Can Speed“ auf 500kbps steht. Sollte man hier etwas ändern müssen, bedarf es eines Display Neustarts (ausschalten / anschalten)
- 6) Mit „Exit“ kommt man wieder in die Standardansicht

Außerdem muss im Menü der Punkt „Protocol“ auf UDS stehen.

9) TRI File

Das TRI-File muss immer zum Motorkennbuchstaben passen. Sollte der Motorkennbuchstabe nicht gelistet sein, dann bitte mit uns Kontakt aufnehmen (info@canchecked.de).

10) Ansichten einrichten

Das Display bietet ein Höchstmaß an Flexibilität. Die insgesamt 10 Ansicht sind komplett individualisierbar. Um sich hier heranzutasten, startet mal mit einer leeren Anzeige. Dafür tippt man das Display einmalig an (stoppen) und tippt dann mittig links – so blättert man nach hinten. Tippt man mittig rechts, blättert man nach vorn.

Blättern wir zunächst auf Ansicht 10, da diese leer sein sollte.

Hier tippen Sie einmal an (stoppen) und dann oben in der Leiste auf „Widgets“. Mit „New Widget“ legt man ein neues Widget an. Die ungefähre Position kann man nun schon bestimmen in dem man auf die neue Position tippt (nicht wischen wie am Smartphone).

Oben in der Liste mittels „Type“ wählt man aus verschiedenen Widget-Typen. Außerdem befinden sich je Widget-Typ rechts oben in der Leiste weitere Einstellungen, wie Farbe („color“), Hintergrund („BG“), Warnung („warn“), etc.

Der Sensor der dargestellt werden soll, wählt man in der Leiste über „Sensor“.
Dieses antippen und es erscheint eine Liste aller verfügbaren Sensoren. Hier blättert man durch die Liste und wählt den passenden. Wieder auf „Sensor“ erscheint wieder die Standard Widget-Leiste.

Tippt man auf „Position“ erscheint nun „Size“ und vier Pfeile um die Größe des Widgets anzupassen.

Ist man mit allen Einstellungen fertig, so drückt man „done“.

Mit „Exit“ werden die Einstellungen auf die SD Karte gesichert.

Möchte man ein Widget entfernen, so drückt man so lang auf „Type“ bis „Remove“ im Widget steht und dann auf „Done“.

11) Abschließend

Wir hoffen, du hast mit deinem CANchecked Display genauso viel Spaß wie wir.

Sollten Fragen auftauchen, kannst du dich gern per Email an

info@canchecked.de wenden.

Wir haben außerdem auf Facebook eine Supportgruppe, wo auch andere

Kunden helfen und ihre Erfahrungen teilen:

<https://www.facebook.com/groups/CANcheckedSupport/>